



Mit Jugendrotkreuz, Katastrophenschutz und Rettungshundestafel war der DRK-Kreisverband Donaueschingen gestern auf der Landesgartenschau präsent.
Foto: Heinig

DRK hinterlässt guten Eindruck

Kreisverband präsentiert sich auf der Landesgartenschau

Donaueschingen/Villingen-Schwenningen(bn). In sechs großen weißen Zelten hat sich der Kreisverband Donaueschingen gestern beim »Tag des Deutschen Roten Kreuzes« auf der Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen präsentiert. Dem Jugendrotkreuz, der Hundestafel und dem Katastrophenschutz gehörte die Festwiese vor dem Treffpunkt Baden-Württemberg. Einen Tag lang gewährte die Hilfsorganisation einen

Einblick in die Möglichkeiten moderner Rettung. Auch wenn sich die Besucher bei optimalem Gartenschauwetter nicht scharenweise um die Notfallnachsorgedienst, die Schnelleinsatzgruppe, die Motorradstaffel oder den Informationsstand zur Blutspende versammelten, so hinterließen die 200 ehren- und hauptamtlichen Helfer doch einen höchst beruhigenden Eindruck. Auf der Donaueschinger Wiese erfuhr man mehr

über den »Behandlungsplatz 25«, den die Katastrophenhelfer aus der Donaustadt zusammen mit den Maltesern aus Villingen im Ernstfall bereitstellen. Große Aufmerksamkeit erregten die Tiere der Rettungshundestafel um Leiterin Ute Nill. Auf einem Geschicklichkeitsparcour bewiesen die speziell ausgebildeten Hunde sowohl ihre körperlichen Fähigkeiten als auch Gehorsam und Konzentration.